

## Zehn Jahre el/ka/sy® – kein Grund, sich zurück zu lehnen.

Die Kanban-Idee ist einfach und äußerst effizient. Kanban-Systeme haben sich bereits seit Jahrzehnten in der Industrie bewährt – zur vollsten Zufriedenheit ihrer Anwender. Also warum etwas ändern? Ganz einfach: Weil das Bessere der Feind des Guten ist.

Das Bessere – heute nennen unsere Kunden und wir es „Kanban in einer neuen Dimension“ – sollte die kostengünstige Einbeziehung vieler Lieferanten in das Beschaffungssystem bei gleichzeitig erhöhter Transparenz und Kontrollierbarkeit ermöglichen.

Das waren die Anforderungen:

- Einheitliches System zur Produktionsversorgung mit allen Lieferanten
- Keine unnötigen Kosten durch direkte Einbeziehung der Systemlieferanten
- Absolute Transparenz und Kontrolle von der Bedarfserfassung über den Wareneingang bis zur Rechnungsprüfung
- Keine Einschränkung in der Auswahl der Lieferanten
- Hohe Flexibilität im Systemausbau und der Systemanpassung
- Effizienz und Verbesserungen müssen rechenbar und ergebniswirksam sein.

Obwohl diese Anforderungen mit dem ersten el/ka/sy®-System, das wir installierten, vollständig umgesetzt wurden, haben wir kontinuierlich an seiner Optimierung weiter gearbeitet. Die enge Zusammenarbeit mit unseren

Partnerkunden und Systemlieferanten hat dabei die wichtigsten Impulse gegeben. (Über den letzten Stand der Dinge können Sie sich auf der Seite 4 dieser P.S.-News informieren.)

Ich möchte dieses kleine Jubiläum nutzen, um Ihnen deutlich zu sagen, dass wir uns noch lange nicht mit dem zufrieden geben, was wir erreicht haben. Es gibt noch immer und wird immer reichlich Luft nach oben bei Optimierung von Abläufen und der

*Herr Kunde, trauen Sie sich, auch länger Zeit in den Bereichen zu investieren. Als erste Verbesserungsmaßnahme sollten Sie sich unbedingt die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Beteiligten als oberste Priorität setzen. Dies ist die Grundlage für alle weiteren Verbesserungen.*

*Bertolt B. recht*

Reduzierung von Prozesskosten geben. Aber auch die schwierigste Hürde, die es immer wieder zu überwinden gilt, feiert bei unserem Jubiläum kräftig mit: die Veränderungsbereitschaft des Menschen. Leider ist diese Hürde oft nur mit der Schubkraft des Leidensdrucks zu überwinden. Diejenigen, die als unternehmerisch Handelnde und Denkende ständig nach Ver-

besserungen Ausschau halten, haben wir jedenfalls nicht enttäuscht. Unsere ersten Systemkunden aus den Jahren 2000/2001 sind ebenso bis

heute begeisterte el/ka/sy®-Anwender und haben ihre System kontinuierlich ausgebaut, wie fast 100% aller anderen, die später hinzugekommen sind.

Vor allem dafür möchte ich mich heute bedanken.

Ihr Hartmut Ottliczky



## Die Idee kam aus der Praxis ...

„Warum muss man denn all die unterschiedlichen C-Teile wie Schrauben, Ösen, Schellen, die immer wieder gebraucht werden, in ständig wiederkehrenden einzelnen „Beschaffungsakten“ von den unterschiedlichen Liefereranten beschaffen?“, fragte mich ein großes Unternehmen. Damit war Ende des Jahres 1999 die Idee für el/ka/sy® geboren.



Nach knapp einjähriger Entwicklungszeit steht das erste elektronische Kanban-System auf RFID-Basis und geht im Oktober 2000 bei der Firma Bleichert mit zunächst 50 mechanischen Verbindungselementen an den Start.



Bereits im Januar 2001 kommt mit Starrag-Heckert ein namhaftes Unternehmen hinzu und damit die „Revolution“ gegen Prozesskosten ins Rollen.



Bereits 2003 kommt ein stattlicher Kreis von el/ka/sy®-Anwendern zum Erfahrungsaustausch zusammen und überzeugt sich gegenseitig davon, das System immer umfangreicher auszubauen.



Um el/ka/sy® live zu erleben, besuchen interessierte Unternehmen Referenzkunden.



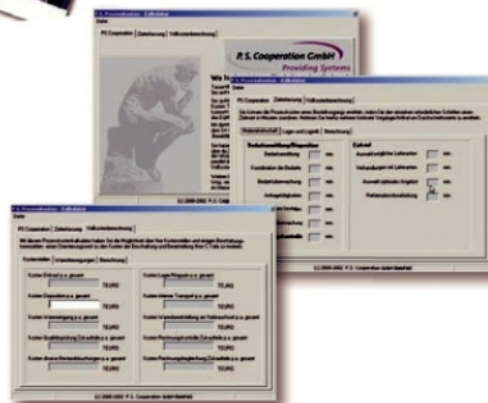
Auch B- und A-Teile werden nun in den Beschaffungsprozess durch el/ka/sy® einbezogen.



Heute steht el/ka/sy® bei bedeutenden Industrieunternehmen für effiziente Produktionsversorgung.

**Beschaffung** aktuell

Ab 2004 wird die Fachpresse zunehmend aufmerksam;  
 Industrieanzeiger: „Die Seele der Beschaffung ist eine kleine Scheibe - Wer C sagt, kann auch A und B sagen.“  
 Logistik heute: „Automatisch bestellt und prompt geliefert.“  
 Beschaffung aktuell: „el/ka/sy® setzt sich durch.“  
 MM Maschinenmarkt: „Sortiments- und Lieferanten-übergreifendes Kanban nutzt RFID und Webzugriff.“



Der Prozesskosten-Kalkulator wird bereits in den ersten beiden Jahren von 350 Unternehmen von der el/ka/sy® Homepage herunter geladen und macht die Prozesskosten transparent.



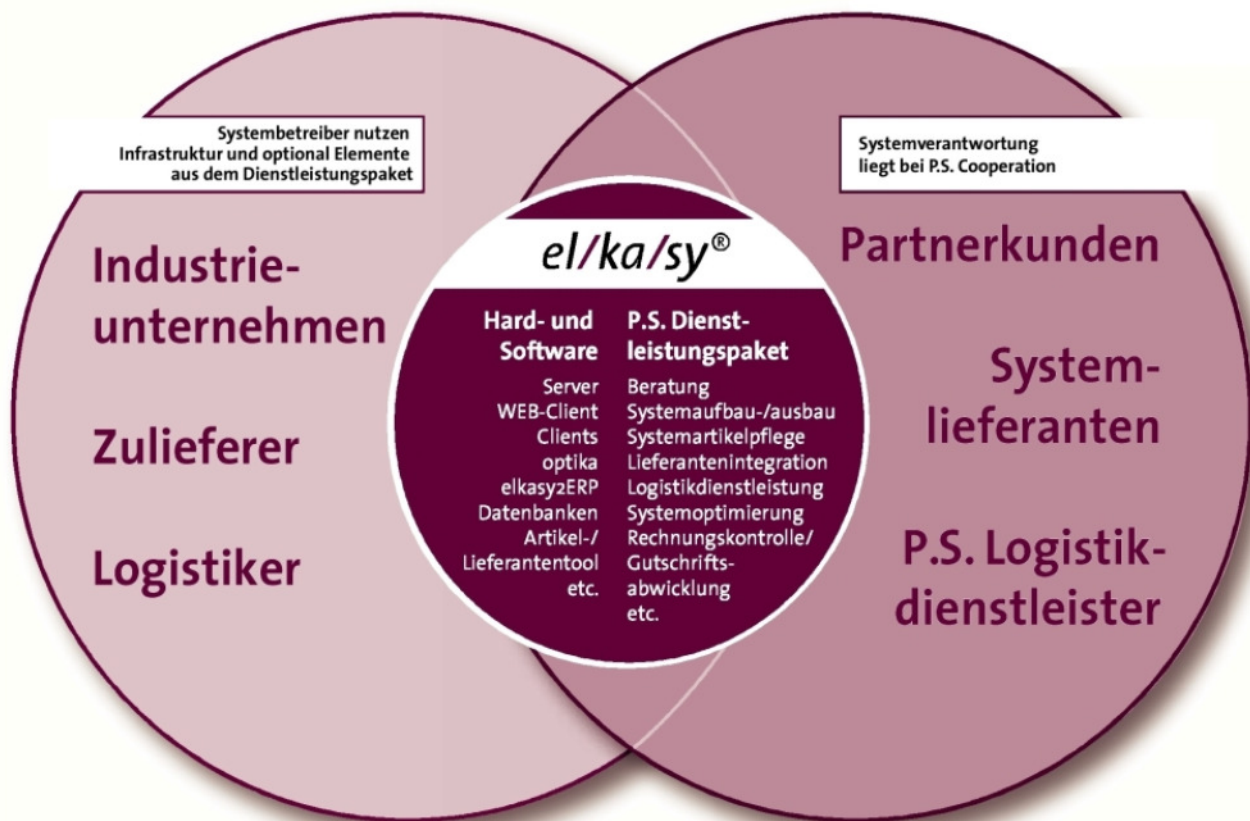
Die P.S.Cooperation GmbH fasst 2006 ihr Know-How in dem Handbuch „Kanban in einer neuen Dimension“ zusammen. Die erste Auflage ist in kürzester Zeit vergriffen.

## Und wie sieht die Zukunft aus?

Wir bleiben unserem Anspruch treu: Tausende von Teilen sind einfach da, wenn die Produktion sie bracht. Automatisch.

Die Erfahrungen der Systempartner im Zusammenspiel mit unserer konsequent umgesetzten Strategie der permanenten Verbesserung sind die Voraussetzungen für die nächste Entwicklungsstufe: el/ka/sy® als Plattform zum flexiblen Einsatz für Industrieunternehmen, Lieferanten und Logistiker. Mehr Informationen zu diesem Thema auf der Rückseite.

## Die Plattform, die Industrieunternehmen, Lieferanten und Logistiker flexibel nutzen können el/ka/sy® add-on



Auf dem Weg zur offenen Kanban-Plattform sind wir ein großes Stück weiter gekommen. Jetzt ist es für alle Industrieunternehmen, die ihre Produktion nach der Kanban-Logik bedienen möchten, noch einfacher, ihren persönlichen Kanban-Quantensprung zu tätigen. Die Werkzeuge – praxiserprobt – stehen auf Abruf bereit. Schnell und problemlos können so in Eigenregie alle wiederkehrenden Teile – egal von welchem Lieferanten – in das elektronische Kanban-System integriert werden. Neben den im Netz zur Verfügung stehenden Softwarekomponenten und der notwendigen Hardware können vom Industrieunternehmen die gewünschten Dienstleistungselemente bedarfsbezogen angefordert werden.

### Konkret:

- 1.) P.S. stellt dem Industrieunternehmen für eine geringe, nutzungsabhängige Lizenzgebühr die gewünschten Tools zur Verfügung.
- 2.) P.S. leistet den notwendigen Support zur Systemintegration.
- 3.) Unternehmen legt Lieferanten und Systemartikel in el/ka/sy® an und erstellt die TAGs (Transponder).
- 4.) Mittels el/ka/sy®-Reader werden die Bedarfe berührungslos erfasst und an die hinterlegten Systemlieferanten übermittelt.
- 5.) Ebenso werden die Wareneingänge verbucht und
- 6.) Daten an das ERP-System (falls gewünscht) übermittelt.
- 7.) Lieferüberwachung erfolgt nach Vorgaben automatisch.

- 8.) Systemkontrolle, Auswertungen sowie Optimierung werden systemunterstützt über WEB-Zugriffe vom jeweiligen Unternehmen durchgeführt.

### Vorteile:

- In unterschiedlichen Branchen praxiserprobtes elektronisches Kanban-System mit RFID-Technologie
- Umfangreiches Dienstleistungspaket – individuell und bedarfsorientiert einsetzbar
- Schnelle und professionelle Umsetzung
- Systematischer Ausbau